

An 5-144 Frau Petra Schulte

**Beirat für Migration und Integration am 30.08.2012
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke & FWG: Städtische Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
Teilantworten Einwohner in Ludwigshafen sowie Arbeitslose in Ludwigshafen**

Teilantwort Einwohner

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- oder Nebenwohnsitz) der Stadt Ludwigshafen am Rhein jeweils zum Stand 31.12. (weswegen für 2012 noch keine Zahlen vorliegen) für die Jahre 2000 bis 2011, untergliedert nach Deutschen, Ausländern und Personen mit Migrationshintergrund (Doppelstaatler und Ausländer) sowie den Altersklassen bis (einschließlich) 20 Jahre und 21 Jahre und älter. Bis 2002 ist lediglich die Unterscheidung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung möglich. Der Rückgang der Einwohnerzahl 2011 steht in Verbindung mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer, was zu 5.702 weniger Nebenwohnsitzen und zu 1.345 mehr Hauptwohnsitzen führte.

Übersicht: Wohnberechtigte Einwohner in Ludwigshafen am Rhein 2000 bis 2011 nach Staatsangehörigkeit und Altersklassen

Jahr	Deutsche			Ausländer			Personen mit Migrationshintergrund ¹⁾		
	≤ 20 J.	≥ 21 J.	Σ	≤ 20 J.	≥ 21 J.	Σ	≤ 20 J.	≥ 21 J.	Σ
2000	25.060	107.656	132.716	9.978	22.942	32.920	•	•	•
2001	25.512	107.168	132.680	9.603	23.666	33.269	•	•	•
2002	25.794	107.168	132.962	9.290	23.887	33.177	•	•	•
2003	26.372	107.416	133.788	8.887	24.141	33.028	13.502	29.277	42.779
2004	26.632	107.874	134.506	8.465	24.439	32.904	13.652	30.668	44.320
2005	26.880	107.609	134.489	8.100	24.836	32.936	13.975	31.371	45.346
2006	27.141	107.632	134.773	7.748	25.385	33.133	14.307	32.244	46.551
2007	27.364	107.765	135.129	7.317	25.771	33.088	14.647	33.080	47.727
2008	27.405	107.599	135.004	6.877	25.776	32.653	14.860	33.373	48.233
2009	27.396	107.583	134.979	6.482	26.049	32.531	15.171	33.954	49.125
2010	27.718	107.560	135.278	6.169	26.900	33.069	15.625	35.153	50.778
2011	27.556	103.000	130.556	5.881	27.553	33.434	15.934	35.921	51.855

1) Ausländer und Doppelstaatler

Teilantwort Arbeitslose

Wie bereits in der Antwort zu einer ähnlichen Anfrage im Zusammenhang mit der Sitzung des Stadtrates am 05.09.2011 dargestellt, besteht seitens der Agentur für Arbeit derzeit nur eine stark eingeschränkte Übergangslösung zur Ermittlung des Migrationshintergrundes.. Wegen der mangelnden Datenqualität rät der Statistik-Service der Agentur für Arbeit dringend davon ab, sich hierauf zu stützen. So kann z.B. der Migrationshintergrund in der zweiten Generation nicht erfasst werden. Im vergangenen Jahr haben die Agenturen für Arbeit sowie die Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende damit begonnen, den Migrationshintergrund ihrer Kunden durch eine Befragung zu erheben. Allerdings sind Ergebnisse auf regionaler Ebene nicht vor dem Jahresende zu erwarten. Ob diese Daten dann Kommunen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, ist noch nicht bekannt. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass der Migrationshintergrund von verschiedenen Behörden unterschiedlich definiert wird. So weicht etwa die in der angesprochenen Befragung zu Grunde gelegte Definition teilweise von dem Konzept ab, das beim Mikrozensus zum Tragen kommt. Die Beschäftigtenstatistik, die üblicherweise zur Ermittlung von Arbeitslosenquoten herangezogen wird, kennt das Merkmal dagegen bislang überhaupt nicht. Hier werden nur Staatsangehörigkeiten erfasst. Derartige Abweichungen werden die Aussagekraft von Auswertungen zum Migrationshintergrund somit auch in Zukunft einschränken.

Aktuell können für die Arbeitslosen im Ludwigshafener Stadtgebiet nur Angaben zur Staatsangehörigkeit (mit deutscher Staatsangehörigkeit einschl. doppelte Staatsbürgerschaft bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit) verwandt werden, wie sie auf der allgemein zugänglichen Internetseite der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht werden. Darüber hinausgehende Aufschlüsselungen wären dagegen kostenpflichtig und sind deshalb zu vermeiden. Die verfügbaren Angaben enthalten jedoch keine Merkmalskombinationen. D.h., es ist lediglich möglich, entweder nach Staatsangehörigkeit oder nach Alter zu differenzieren, nicht aber z.B. innerhalb der Arbeitslosen ohne deutsche Staatsangehörigkeit Altersgruppen zu bilden. Überdies entsprechen die Altersklassen nicht der gewünschten Einteilung. Es sind nur Angaben zu Arbeitslosen unter 20 Jahren, zwischen 20 und 24 Jahren sowie ab 25 Jahren erhältlich. Die auf dieser Basis gebildete Zeitreihe für den Zeitraum Dezember 2000 bis Dezember 2011 sowie den Monat Juli 2012 sind in der folgenden Übersicht wiedergegeben. Hierbei sollte man beachten, dass die Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005 einen Bruch in der Zeitreihe bedeutet, da dadurch viele ehemalige Sozialhilfebezieher erstmals in der Arbeitslosenstatistik erfasst wurden.

Übersicht:**Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit und Alter
Dezember 2000 bis Dezember 2011 sowie Juli 2012**

Stichmonat	insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		nach Alter		
		Deutsche ¹⁾	Ausländer/ -innen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 Jahre und älter
Dez 2000	6.513	4.448	2.065	229	546	5.738
Dez 2001	6.857	4.524	2.333	242	653	5.962
Dez 2002	7.809	5.234	2.575	266	860	6.683
Dez 2003	8.200	5.557	2.643	135	802	7.263
Dez 2004	8.967	6.148	2.819	258	930	7.779
Dez 2005 ²⁾	10.470	7.163	3.307	386	970	9.114
Dez 2006	8.891	6.061	2.830	233	686	7.972
Dez 2007	7.559	5.031	2.528	187	648	6.724
Dez 2008	7.252	4.902	2.350	293	688	6.271
Dez 2009	7.567	5.068	2.499	192	607	6.768
Dez 2010	7.557	5.100	2.457	124	505	6.928
Dez 2011	7.302	4.893	2.409	133	560	6.609
Juli 2012	7.679	5.126	2.553	177	664	6.838

¹⁾einschließlich doppelte Staatsbürgerschaft

²⁾Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2005 teilweise infolge statistischer Effekte im Zuge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe

Quelle: Agentur für Arbeit, Nürnberg